

DMS Newsletter

Ausgabe 04/2017 – 05.10.2017



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch im Wechsel der Jahreszeiten geht es weiter voran. DMS-Betriebe verändern sich und gehen mit der Zeit – Umzugsgut wird in die ganze Welt »transferiert«. Stürmisch nach vorne geht es auch wieder im Fußball. Die Transferfenster sind geschlossen und neue Mannschaftskonstellationen ringen seit einigen Wochen wieder um die vorderen Plätze der Tabellen. Einen Teil trug auch die DMS bei. Schließlich gilt: Transferzeit ist Umzugszeit. Mehr im Newsletter ...

Auch diesmal erhalten Sie neben den Online-Texten ein **PDF zum Speichern und Drucken**. Zudem sind die weiterführenden Links in der E-Mail **ohne Passwort** durch einen einfachen Klick in der E-Mail erreichbar.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Beim Transfer
erfolgreich

NUR INTERN

Information | Aus der DMS

SAVE THE THE DATE !

Herbsttagung DMS 2017
Young Movers Conference 2018
Frühjahrstagung DMS 2018
J'AMÖ-Tagung 2018

→ Seite 2

»DMS GOES DIGITAL« auch bei der Umstellung auf die neuen Normen

→ Seite 2

VERSTÄRKUNG im Vertrieb International

→ Seite 3

DIGITALE BESICHTIGUNG. Viele Verbesserungen online

→ Seite 4

ZUM 50. JUBILÄUM. Fundstücke aus alten Zeiten einsenden!

→ Seite 5



Aus den Betrieben

SPRINTER-ZÜGE. DMS-Betriebe setzen häufiger auf wendige Alternative

→ Seite 6

TRANSFERZEIT = UMZUGSZEIT. Auch 2017 wieder viele Fußballerumzüge

» Benaglio zieht mit Schweinsteiger um
» Choupo-Moting nach England transferiert
» Bartsch & Weickert zieht Michael Liendl um
» Höhne-Grass holt Maxim nach Mainz
» Jan Zimmermann wechselt mit Fr. Friedrich

→ Seite 7

GRUNDSCHULE VORST. Keine Sommerferien für DMS Aschendorf

→ Seite 10

DIGITALE INFRASTRUKTUR. DMS Arnold & Hanl lädt zum Spatenstich für »Super-Internet«

→ Seite 11

ASSMANN BÜROMÖBEL. DMS Schlieffe begeistert Hersteller bei Neumöblierung

→ Seite 12

TELE COLUMBUS AG. Reibungsloser Aktenumzug durch DMS Schlieffe und Schindlauer

→ Seite 13

125 JAHRE NIESEN. 300 Gäste entern MS Loreley auf dem Rhein

→ Seite 14

LINIE HAMBURG – MALAGA. DMS Mario Krügel fährt monatliche Touren bis zur Südküste Spaniens

→ Seite 15

UMWELTBEWUSST UMZIEHEN. Friedrich Gruppe bietet CO₂-Ausgleich für Umzüge

→ Seite 16

FUNDSTÜCKE IM INTERNET

→ Seite 17

SAVE THE DATE !

Herbsttagung DMS 2017

10. – 11. November 2017 in Oldenburg

Young Movers Conference 2018

03.– 05. Mai 2018 in Brüssel

Frühjahrstagung DMS 2018

24. – 26. Mai 2018 in Hamburg

J'AMÖ-Tagung 2018

Juni 2018 (genauer Termin folgt) in Stuttgart



Aus der DMS

»DMS goes digital« auch bei der Umstellung auf die neuen Normen

Ab Montag, den 09. Oktober 2017, startet die diesjährige Auditrunde zur Verteidigung der noch gültigen Normen. In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Josef Haas und dem TÜV Rheinland werden sechs Gesellschafter und die Zentrale stichprobenartig auf die Normenkonformität geprüft.

Diese Zertifikate für Qualität und Umwelt – so wie sie ohne Abweichungen erhalten – verlieren im nächsten Jahr am 14.09.2018 ihre Gültigkeit. Aus diesem Grund hat die DMS bereits letztes Jahr mit der Umstellung auf die neuen Normen ISO 9001-2015 sowie 14001:2015 begonnen. In Zusammenarbeit mit der TÜV Consulting Berlin wurde unser neues Managementsystem erfolgreich geprüft und analysiert.

Dank Ihrer zahlreichen (fast vollzähligen) und tatkräftigen Teilnahme an den mehrtägigen Workshops sind wir noch vor der Saison gut in die Vorbereitung zur Umstellung gestartet.

So zeigt sich aktuell, dass Sie bei der Umsetzung und Einführung in Ihren Betrieben gut voranschreiten. Es gibt jedoch noch einiges zu tun, da wir im Rahmen der Neuausrichtung auch das komplette DMS-Managementsystem auf »neue« Füße gestellt haben!

Es ist einheitlicher, schlanker und moderner. Die Struktur sowie der Aufbau sind nunmehr für alle Gesellschafter einheitlich. Das Formularwesen ist ebenfalls klar geregelt und dank der Vorgaben von allen gleichermaßen zu verwenden. Allerdings müssen Sie als Gesellschafter in allen Formularen Ihre betriebsspezifischen und individuellen Angaben und Daten erheben und einpflegen. Die Nutzung bzw. Verwendung eigener Formulare oder Änderung der vorgegebenen Dokumente ist untersagt, da hierdurch die Einheitlichkeit der Gruppenzertifizierung erlischt und das System für den TÜV Auditor nicht mehr erkennbar ist und die Akzeptanz verloren geht.

Dass die DMS mit ihrem System, welches seit 1995 existiert, auch trotzdem mit der Zeit geht, unterstreichen wir zusätzlich mit unserem QUO's dem »Qualitäts-Umwelt-Ordner-System«. Dort befindet sich die elektronische, betriebs-spezifische Online-Datenbank, die zentral und jederzeit aktuell ist. In einem geschützt zugänglichen Bereich ist dort Ihr Managementsysteme abgebildet..

Unterstützend dazu haben Sie in den letzten Tagen einen Hardcover-Ordner per Post erhalten. Dieser soll zur Unterstützung Ihres Managementsystems in Ihrem Betrieb dienen. Er soll Ihnen unter anderem helfen, die Ordnerstruktur unseres QUO's in Papierform abzubilden. Dazu haben wir die gleiche Struktur wie auf Ihrer »Online-Festplatte« (www.dms-logistik.de/typo3) abgeheftet.

Bitte nutzen Sie diese Form nur für den internen Gebrauch und zur Erarbeitung Ihrer Daten. Mit unserem Ziel »DMS goes digital« werden wir ab Ende diesen Jahres das DMS-Managementsystem QM & UM ausschließlich digital verarbeiten und abbilden. Damit schonen wir Ressourcen und setzen auf Nachhaltigkeit.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Markus Drechsler:

Markus Drechsler

qms@dms-logistik.de

F +49 (0)30 6779868-33

T +49 (0)30 6779868-58

M +49 (0)1590 410 410 9

Verstärkung im Vertrieb International



Christian Winkler



Wir freuen uns, Herrn Winkler seit dem 01.07.2017 als neuen Mitarbeiter im Bereich International begrüßen zu dürfen.

Das Team im Vertrieb International widmet sich einem breiten Aufgabengebiet, zum Beispiel Vertriebstätigkeiten, Geschäftsanbahnungen sowie dem weltweiten Agentengeschäft.

Der Vertrieb International ist für die Akquisition und Kundenpflege im internationalen Bereich zuständig. Hauptklientel sind hierbei Bedienstete und Diplomaten des Auswärtigen Amtes im In- und Ausland sowie Mitarbeiter politischer Stiftungen, der Bundeswehr und anderer staatlicher Organisationen. Ebenso werden Industriekunden, Banken und Entwicklungsgesellschaften betreut.

Auch unser weltweites Agentengeschäft sowie Auslandszüge lokaler Auftraggeber fallen in den Zuständigkeitsbereich des Vertriebs International.

Aufgrund der Struktur der Klientel, gerade im Bereich der Diplomatenumzüge, erfolgt oft eine langfristige Kundenbetreuung, die sich teilweise über viele Jahre erstreckt.

Oftmals und insbesondere in der Hochsaison sind die Mitarbeiter vom Vertrieb International intensiv in die Auftragsabwicklung mit eingebunden. Dank ihrer umfassenden Fachkenntnisse und dem direkten Kontakt zum Kunden stellt dies oft einen großen Mehrwert für den Kunden dar. Eine Betreuung von der Besichtigung bis zur Abrechnung durch einen Ansprechpartner wissen viele Kunden sehr zu schätzen.

Wann immer Sie Fragen haben oder Unterstützung in der Abwicklung internationaler Umzüge benötigen, können Sie sich gerne an die Zentrale wenden. Das Team vom Vertrieb International freut sich auf Ihre Anfragen.

Achim Wierich

wierich@dms-logistik.de
M +49 (0)171 73 06 082
T +49 (0)30 677 98 68-8 und
T +49 (0)228 98 80 60
F +49 (0)30 677 98 68-28

Christian Winkler

winkler@dms-logistik.de
M +49 (0)151 65 64 55 64
T +49 (0)30 677 98 68-88
F +49 (0)30 677 98 68-28

DIGITALE BESICHTIGUNG. Viele Verbesserungen online

Foto links: © stockWERK | Fotolia.com



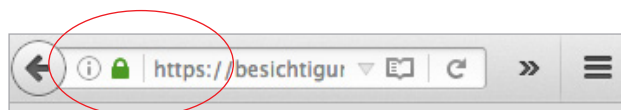
Rund sieben Monate nach der erstmaligen Bereitstellung der Digitalen Besichtigung wurde Anfang September ein Update der Anwendung ausgespielt. Insgesamt zeigt sich der Prozess nun straffer und komfortabler. Technische Verbesserungen sorgen für mehr Schnelligkeit und Sicherheit.

Die Überarbeitung reagiert auf viele Anregungen und Verbesserungsvorschläge der DMS-Partner. Ebenso flossen die Erfahrungen aus den ersten Monaten der Praxisanwendung in das Update ein. Das Update ersetzte automatisch die alte Version der Digitalen Besichtigung, so dass den bisherigen Nutzern kein neuer Aufwand entsteht. Eine Anforderung des Updates bei der Zentrale oder eine Neuinstallation sind nicht nötig.

Die wichtigsten Änderungen

Sicherheit durch SSL-Zertifikat

Für die Domain der Digitalen Besichtigung existiert nun ein Sicherheitszertifikat. Das sogenannte SSL-Zertifikat sorgt für die verschlüsselte Datenübertragung, so dass unbefugte Dritte keinen Zugriff auf die Kundendaten bei der Übermittlung an den Server haben. Somit können Ihre Umzugskunden auf einen höheren Datenschutz vertrauen. Erkennbar ist das Zertifikat am grünen Schloss in der Adresszeile des Browsers sowie am vorangestellten »https« statt dem einfachen »http« in der URL.



Grünes Schloss für SSL-Zertifikat

Schnellerer Upload von Fotos – Dateigrößen kleiner

Eine technische Veränderung sorgt dafür, dass die Dateigröße sämtlicher Fotos schon vor dem Upload auf den Server verkleinert wird. Die Komprimierung findet schon auf dem Gerät (Smartphone, Tablet oder Computer) selbst statt, unmittelbar nachdem die Fotos geschossen oder in das Formular geladen werden. Dadurch werden Uploadzeiten bei der späteren Dateiübertragung deutlich reduziert – was insbesondere bei schwächeren Internetverbindungen zu einer deutlichen Zeitersparnis beim Kunden führt. Zugleich sorgt die stärkere Bildkomprimierung dafür, dass auch die Dateigrößen der PDFs an die Betriebe nochmals kleiner sind.

Schätzwert über Volumen für Kunden unsichtbar

Der Volumenrechner wurde nach intensiven Diskussionen aus dem für die Kunden sichtbaren Teil der Anwendung entfernt. Somit sieht der Interessent keinen Schätzwert mehr über die Anzahl der Kubikmeter des Transportvolumens. Dennoch wird der Schätzwert noch im PDF, das an die Betriebe geht, als interne Hilfestellung angezeigt. Der Volumenrechner nutzt verschiedene Werte wie die Größe der Wohnung oder die Anzahl der umziehenden Personen, um daraus eine ungefähre Kalkulation der Umzugsmenge zu ermitteln.

Montagen und Packleistungen zusammengefasst

Der Ablauf der Digitalen Besichtigung gliedert sich vor allem in die beiden Bereiche »Auszug« und »Einzug«. Die gewünschten Montage- und Packleistungen waren bislang entsprechend an zwei verschiedenen Stellen im Formular anzugeben. Mit dem Update kann der Kunde das Thema nun zentral an einer einzigen Stelle bearbeiten. Durch diese Veränderung werden zwei Seiten im Prozess eingespart.



Neue Seite für Zusatzadressen

Eine neue Seite für mehrere Zusatzadressen ermöglicht genauere Angaben über verschiedene Be- und Entladestellen. Durch die Auslagerung dieser Datenfelder wurden andere Seiten vereinfacht.

Weitere Veränderungen zusammengefasst

- Kalenderfunktion statt manueller Eingabe von Daten
- umfangreichere Infos zur Versicherung
- Feld »Kleiderkisten« besser erläutert
- neues Feld »Transportweg/Tragweg« bei Auszug
- insgesamt deutlichere Formulierungen an vielen Stellen
- stilistisch bessere Bestätigungen nach Bild-Upload
- Datum der Anfrage im PDF an den Betrieb notiert
- Umstrukturierung des PDF

Bestellung der Digitalen Besichtigung

Die Digitale Besichtigung kann weiterhin bei der DMS Zentrale in Berlin bestellt werden. Dazu genügt eine kurze Kontaktaufnahme. Die Kosten für die Entwicklung und Installation belaufen sich je Webseite auf **netto 845,00 €**. Dies ist ein einmaliger Preis, eine monatliche Nutzungsgebühr wird nicht erhoben.

Montageleistungen

Fotos aufnehmen

Zum 50. Jubiläum – Fundstücke aus alten Zeiten einsenden!

In 2018 ist es soweit. Wir werden 50! Die DMS Zentrale plant, zum Jubiläum an alte Zeiten zu erinnern. Aus diesem Grund möchten wir die Gesellschafter bitten, »Fundstücke« in Form von Fotos, Berichten oder Dokumenten aus vergangenen Tagen leihweise an die Zentrale zu übermitteln. Schicken Sie uns, was Ihnen interessant vorkommt. Es gibt sicherlich viel zu zeigen aus 50 bewegten Jahren der DMS.

Die Rückgabe Ihrer Einsendungen ist garantiert!



SPRINTER-ZÜGE. DMS-Betriebe setzen häufiger auf eine wendige Alternative in der Fahrzeugflotte



Hamburg / Ohlweiler – Immer häufiger sieht man auf Straßen und den Betriebshöfen von Umzugsspeditionen Sprinterfahrzeuge mit Koffer und Anhänger. Auch in der DMS ergänzen die sogenannten »Sprinter-Züge« zunehmend die Fahrzeugflotten. Nicht ohne Grund: Die kleinen Einheiten packen einiges an Ladevolumen und sind sehr wendig.

Mario Krügel, Inhaber des gleichnamigen DMS-Betriebs aus Hamburg, preist die Vorzüge: »Wir kommen gerade in engeren Situationen viel besser an die Belade- und Entladestellen heran als mit einem großen Möbelwagen«. Sein neu angeschaffter Sprinter-Zug packe ganze 47 Kubikmeter. 22 davon passen in den Koffer auf dem Sprinter, nochmals 25 in den Anhänger. »Das ist deutlich mehr als in einen üblichen 7,5-Tonner passen«, so Krügel weiter. Auch das maximal mögliche Zuladungsgewicht überschreite das eines größeren Möbelwagens um Einiges.

Andere DMS-Betriebe haben die Vorteile der Sprinter-Züge ebenfalls erkannt. Beispielsweise ergänzte auch **DMS Frey & Klein** aus dem rheinland-pfälzischen Ohlweiler die eigene Flotte entsprechend. Die hier angeschaffte Einheit packe bis zu 35 Kubikmeter, gab das Unternehmen bekannt. Dies entspricht zwar ungefähr dem möglichen Ladevolumen eines größeren, »herkömmlichen« Möbelwagens – jedoch bleiben die anderen Vorzüge der wendigen und dabei kräftigen Sprinter-Züge erhalten.

Krügel kennt noch einen weiteren Vorteil der kompakten Einheiten. »Es wird immer schwieriger, Kraftfahrer zu finden, die über die Fahrerlaubnis für einen 7,5-Tonner verfügen. Es gibt schlichtweg mehr Personen, die einen Sprinter-Zug fahren dürfen. Das erleichtert unsere Personalsuche enorm.«

Ganz ersetzen werden die Sprinter-Züge ihre größeren Brüder, die 7,5-Tonner, jedoch nicht. Besonders bei umfangreichen Umzügen und bei sperrigem Umzugsgut überwiegen hier eher die Vorteile. Zum Beispiel unterstützen Hebebühnen die Arbeit beim Be- und Entladen. Und ein LKW-Zug mit Möbelwagen und Anhänger packt am Ende doch wesentlich mehr Volumen als ein kleinerer Sprinter-Zug. Es kommt eben auf das Projekt und die Umstände an, um zu entscheiden, welche Fahrzeuge im Einzelfall eingesetzt werden sollten. Aber in diesem Punkt sind alle DMS-Betriebe Experten.

Ein sehr sinnvolles Einsatzgebiet fand Krügel etwa für regelmäßige Fahrten im Auftrag eines neuen Vertragspartners: Für das Hamburger Einrichtungshaus Bornhold liefert der DMS-Betrieb hochwertiges Mobiliar an die Endkunden aus.



TRANSFERZEIT = UMZUGSZEIT. Auch 2017 wieder viele Fußballerumzüge im Saisonwechsel

© TandemBranding | Fotolia.com



Seit jeher vertrauen Fußballprofis und Vereine gerne auf die Leistungen der DMS. Beim Vereinswechsel steht meist auch ein Umzug an – und der will ebenso professionell ausgeführt sein wie die Leistung auf dem Platz. Auch vor der Saison 2017/18 durften die DMS-Betriebe deshalb wieder so manchen Star umziehen. Wir liefern einen Einblick in einige »Umzugstransfers«.

Benaglio und Schweinsteiger ziehen nach Monaco

© Reto Stauffer, www.sportreporter.ch, CC BY-SA 2.0



Diego Benaglio

Benaglio und Schweinsteiger ziehen nach Monaco! Das lässt Fußballfans aufhorchen. Hat sich der französische Meister von 2017 womöglich die Dienste beider erfahrenen Bundesligaprofis gesichert? Nein, das stimmt so nur zur Hälfte. Zwar verpflichtete AS Monaco zur neuen Saison **Diego Benaglio**, den ehemaligen Torhüter des Bundesligisten VFL Wolfsburg und Ex-Nationalspieler der Schweiz.

Sebastian Schweinsteiger bleibt nach Kenntnisstand der DMS aber bei Chicago Fire in der amerikanischen Major League Soccer.

Vielmehr geht es hier um den DMS-Betrieb Schweinsteiger aus dem bayerischen Holzkirchen, der den Umzug von Benaglio übernehmen durfte.

Der ehemalige Torhüter des VFL Wolfsburg startet eine neue sportliche Herausforderung beim amtierenden französischen Meister. Zuvor war er langjähriger Spieler der VW-Werkself – und der letzte verbliebene Akteur im Team, der 2009 mit dem VFL sensationell den Meistertitel gewann.

Benaglio und DMS Schweinsteiger. Das passt trotz unterschiedlicher Branchen. Denn auch die Umzugsspedition blickt auf langjährige Erfahrung und zudem »Vereinstreue« im Verbund der DMS zurück. Die traditionsreiche Marke aus Oberbayern existiert bereits seit 1833 und ist eine feste Größe in der Region. Somit begleitete Diego Benaglio ein verlässlicher und kompetenter Partner bei seinem Umzug an den neuen Wohnsitz im Fürstentum.

Für den AS Monaco wird Benaglio in der französischen Liga sowie in der Champions League auflaufen. Damit stehen große Spiele gegen Gegner wie Paris Saint-Germain, den FC Porto und auch gegen RB Leipzig aus der Bundesliga an. Eine tolle Möglichkeit also, weitere sportliche Erfolge zu sammeln.

Für die Zeit nach der aktiven Karriere des 34-Jährigen gibt es auch bereits Pläne: Von einer Rückkehr zum VFL Wolfsburg ist dabei die Rede. Vielleicht baut Diego Benaglio dann erneut auf den Umzugsspezialisten DMS Schweinsteiger. Die Schlagzeile »Benaglio kommt mit Schweinsteiger nach Wolfsburg« würde sicherlich einige Fan-Herzen höher schlagen lassen.

→

Choupo-Moting zieht mit DMS Bartsch & Weickert nach England

© Daniel Kraski, CC BY 2.0



Eric Maxim Choupo-Moting

Ex-Bundesligaprofi Eric Maxim Choupo-Moting hat eine neue sportliche Heimat bei Stoke City gefunden. Der Düsseldorf-DMS-Betrieb Bartsch & Weickert übernahm den Umzug nach England. Das Unternehmen transportierte drei Container nach einer Lagerung auf »die Insel«.

Der Fußballprofi Eric Maxim Choupo-Moting wechselte im Sommer die Liga. Von Schalke 04, wo er seit 2014 spielte, ging der 28-jährige Stürmer in die englische Premier League zu Stoke City. Damit verließ er nach Stationen beim HSV, dem 1. FC Nürnberg und zuletzt auf Schalke nun erstmals die Bundesliga. Die Engländer können sich über einen starken Angreifer freuen. Ein besonderer Wert des Deutsch-Kameruners ist, dass er im Offensivbereich vielseitig einsetzbar ist.

Der Wechsel erfolgte dabei nicht zu irgendeinem Verein der ohnehin schon altherwürdigen Premier League. Stoke City ist der zweitälteste noch existierende Fußballclub der Welt. Da die Gründung bereits 1863 erfolgte, darf der Club wohl als echter Traditionsverein bezeichnet werden.

Den Umzug des Spielers von dessen Wohnsitz in Meerbusch nach Stoke-on-Trent übernahm DMS Bartsch & Weickert aus Düsseldorf. Der Umzugsspezialist im Privat- und Unternehmensbereich transportierte drei Container mit dem Umzugsgut des Profis in die englischen Midlands. Zuvor lagerten die Container sicher auf dem Betriebsgelände in Heerdt. Eine gute Wahl des Spielers – neben einer breiten Expertise in Sachen Umzug und Transport verfügt das Umzugsunternehmen auch über umfangreiche Lagerkapazitäten. So wurde der Umzug letztlich auch zum erfolgreichen Zusammenspiel zweier vielseitig einsetzbarer Profis.

DMS Bartsch & Weickert übernahm Umzug von Fußballprofi Michael Liendl

© Fuguito, CC BY 4.0



Michael Liendl

Von 1860 München führte der Weg des österreichischen Mittelfeldspielers Michael Liendl zuletzt nach Holland. DMS Bartsch & Weickert aus Düsseldorf erledigte den Umzug ins Nachbarland, wo sich der Profi dem FC Twente Enschede anschloss.

Im Fußball kann bekanntlich viel passieren. Nun musste ausgerechnet der bayrische Traditionsverein 1860 München den bitteren Gang in die vierte Liga antreten. Diese Gelegenheit nutzte der FC Twente Enschede und schlug auf dem Transfermarkt zu. Der Club aus der Eredivisie, der höchsten holländischen Fußballliga, erwarb von 1860 den Mittelfeldspieler Michael Liendl. Dieser sucht in den Niederlanden eine neue sportliche Herausforderung.

Bis 2015 stand der 31-jährige bei Fortuna Düsseldorf unter Vertrag. Die Hauptstadt NRW wiederum ist auch die Stammregion von Bartsch & Weickert. So kannte man sich bereits aus früheren Zeiten: Der DMS-Betrieb begleitete schon den Wechsel von den Fortunen zu 1860 – und folgerichtig nun auch den Transfer des Profis nach Enschede.

Die erneute Beauftragung von Bartsch & Weickert durch Liendl spricht also für das Umzugsunternehmen. Nicht ohne Grund, denn die Spediteure verfügen insgesamt über reichlich Erfahrung mit Umzügen von Profifußballern. Schon **Kerem Demirbay**, Confed Cup Sieger von 2017, und **Lewis Holtby** vertrauten bereits auf die qualifizierten Leistungen – um nur einige Namen zu nennen.

DMS Bartsch & Weickert weiß: Ein reibungsloser Wohnortwechsel ist für das »sportliche Ankommen« enorm wichtig. Und damit für den weiteren Karriereverlauf des Spielers. So hat sich der zuverlässige Umzug auch für Michael Liendl ausgezahlt. Er wurde von Saisonbeginn an eingesetzt und konnte bereits mit einer Torvorlage glänzen. Auch für Bartsch & Weickert gilt also: ein erfolgreicher Transfer.

→

Höhne-Grass holt Fußballprofi Alexandru Maxim nach Mainz



Alexandru Maxim (r.) mit Ralf Feller von Höhne-Grass

Der rumänische Nationalspieler **Alexandru Maxim** wechselte vom VfB Stuttgart zum FSV Mainz. Beim Umzug vertraute der erfahrene Bundesligaprofi auf den Mainzer DMS-Betrieb und FSV-Sponsor Höhne Grass.

Es war eine echte Herzensangelegenheit. DMS Höhne-Grass übernimmt den Umzug des Bundesligaprofis Alexandru Maxim von Stuttgart nach Mainz. Ein toller Transfer für den FSV Mainz, ebenso wie für Höhne-Grass. Denn das Umzugsunternehmen stammt nicht nur aus Mainz, sondern ist auch als fester Partner und Sponsor des ortsansässigen Bundesligisten tätig.

Der rumänische Nationalspieler Alexandru Maxim hatte zuvor vier Jahre für den VfB Stuttgart gespielt und mit diesem auch den Wiederaufstieg 2017 geschafft. Nun möchte der kreative Offensivspieler in Mainz glänzen. Der FSV ließ sich den 26-Jährigen etwa drei Millionen Euro kosten, das zeugt von Vertrauen.

Das Vertrauen in die Arbeit von Höhne-Grass hat sich auch bestätigt. Den Umzug kommentierte Maxim wie folgt: »Sehr professionelle, schnelle und freundliche Abwicklung. Die Mitarbeiter waren sehr fokussiert und es hat alles perfekt geklappt, vielen Dank! – Wir bleiben in Kontakt!«

In Kontakt mit dem Profi will man beim Mainzer DMS-Betrieb sehr gerne bleiben. Aber einen neuerlichen Umzug Maxims muss es so bald nicht unbedingt geben. Vielmehr hofft man auf einige sportliche Erfolge des FSV Mainz in den kommenden Jahren. Und dafür soll Maxim doch bitte erst einmal bleiben.

München – Frankfurt: Jan Zimmermann wechselt mit Friedrich Friedrich



Jan Zimmermann mit Mitarbeiter von Friedrich Friedrich

Jan Zimmermann, Torhüter des ehemaligen Zweitligisten 1860 München, wechselte zu seinem Heimatverein Eintracht Frankfurt zurück. Den Umzug übernahm DMS Friedrich Friedrich aus Darmstadt.

Mancher Fußballertransfer ist wie eine Rückkehr nach Hause. In der Jugend hatte der gebürtige Offenbacher Jan Zimmermann bereits zehn Jahre lang für Eintracht Frankfurt gespielt. Über Darmstadt, Heidenheim und 1860 München führte der Weg des Torhüters nun wieder zur Eintracht zurück. Somit beginnt eine zweite und vermutlich die Karriere abschließende Phase in Frankfurt.

Der 32-jährige Profi sagte dazu: »Ich bin sehr glücklich und stolz, erneut das Trikot der Eintracht tragen zu können. Im Herzen bin ich immer ein Adler geblieben. Ich freue mich wirklich sehr, in meine Heimat und zur Eintracht zurückkommen zu können.«

Für den erfolgreichen Umzug des Hessen zeichnete sich die traditionsreiche Friedrich Friedrich GmbH verantwortlich. Die 1924 gegründete Darmstädter Speditions- und Möbeltransport-Gesellschaft wickelte den Umzug von München nach Frankfurt innerhalb von zwei Tagen erfolgreich ab. Jan Zimmermann konnte reibungslos in die alte Heimat wechseln und die Arbeit dort starten, wo einst alles angefangen hatte. Ein Kreis schließt sich.

GRUNDSCHULE VORST. Keine Sommerferien für DMS Aschendorf aufgrund des Umzugs



Hausmeister Rainer Püllen im Klassenzimmer

Kaarst – Im Sommer 2017 wurde der Erweiterungsbau der Grundschule Vorst im nordrhein-westfälischen Kaarst fertiggestellt. Inmitten der letzten handwerklichen Arbeiten sorgte DMS Aschendorf für die erfolgreiche Möblierung der vielseitigen Räume im 880 qm großen Gebäude. Die Spedition stellte sicher, dass der Schulbetrieb nach den Sommerferien reibungslos fortgeführt werden konnte.

Handwerker statt Unterricht

Schulferien sind traditionell die Zeiten der Handwerker. Während die Schüler ein wenig ausschlafen und sich dem Spiel und Spaß widmen können, werden die Schulgebäude auf den kommenden Schulalltag nach den Ferien vorbereitet. Größere Maßnahmen können selbstverständlich gut auf die Sommerferien gelegt werden, wenn viele Wochen zur Verfügung stehen, um einiges »zu stemmen«.

So war zuletzt auch in der Grundschule Vorst bei Kaarst einiges los, während ihre Schüler die Sonne genossen. Der lange geplante und kurz zuvor fertiggestellte Erweiterungsbau für den Offenen Ganzttag (OGS) war einzurichten und für die »kommende Saison« vorzubereiten. Handwerker tummelten sich während der Sommerferien im neuen Gebäude: es wurde gebohrt, gestrichen und gehämmert. Pünktlich sollten sämtliche Räumlichkeiten fertiggestellt sein, bevor Lehrer und Schüler Ende August das neue Schuljahr begannen.

DMS Aschendorf bewegt die Schule

Mittendrin die DMS Aschendorf Möbelspedition aus Neuss, um die Kontrolle über das Schulinventar zu behalten. Es reicht schließlich nicht, ein frisches Gebäude bereitzustellen – dieses muss auch komplett möbliert sein. Die DMS-Profis waren beauftragt, um der Taktung sämtlicher Gewerke und Maßnahmen rundherum zu folgen: Ohne die noch laufenden Arbeiten zu behindern, sollten die neuen Klassenräu-

me, Schulküche, Mensa, Lehrerzimmer und Büros eingerichtet werden. Die provisorischen Wohnmodule waren in diesem Rahmen zu räumen.

Ein gutes Umzugskonzept durch die Spedition führte zum reibungslosen Erfolg. Durch Aschendorf sorgsam vorbereitet und genau beschriftet, warteten Hunderte Umzugskartons auf den Umzug in die jeweiligen Zielräume. Nach und nach füllten sich die Zimmer für 144 Ganztagsplätze und die vielen weiteren Funktionsräume auf 880 qm Nutzfläche mit allem, was ein guter Unterricht benötigt.

Doch nicht nur Erfahrung und gute Planung waren gefragt. Auch spontane menschliche Umsicht gehörte zum Erfolg. Dreh- und Angelpunkt war Hausmeister Rainer Püllen, der seit 27 Jahren an der Grundschule Vorst tätig ist. Als absoluter Kenner der Einrichtung behielt Püllen den Überblick über sämtliche Gewerke und war auch wichtigster Ansprechpartner für die DMS-Spediteure von Aschendorf. Gerne arbeiten die Umzugsprofis eben auch Seite an Seite mit den Menschen vor Ort. Und gemeinsam teilte man sich augenzwinkernd das Los, in diesem Jahr auf die Sommerferien »verzichten zu müssen«.

Helle Räume warteten auf die Schüler

Nach Abschluss der Arbeiten konnten die rund 240 Schüler und ihre Lehrer den Schulbetrieb in einer angenehmen Atmosphäre aufnehmen. Helle Räume waren vom Kaarster Architekten Jakob Post nämlich geplant worden, die dafür sorgen dürften, dass die Wiedereingewöhnung in den Alltag nach den langen Ferien gut gelingt.

Und auch Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus freut sich über die gelungene Erweiterung: »Wir sind froh, dass wir nun auch für Familien in Vorst ein qualifiziertes Grundschulangebot mit einer angeschlossenen offenen Ganztagsbetreuung sicherstellen können.«

DIGITALE INFRASTRUKTUR. DMS Arnold & Hanl lädt zum Spatenstich für »Super-Internet«



Symbolischer Spatenstich am Hirschhügel, v.l.n.r.: Thomas Arnold (DMS Arnold & Hanl), Rainer Waldschmidt (Hessen Trade & Invest), Frank Achenbach (IHK), Frank Geltinger (Deutsche Glasfaser), Wirtschaftsförderer Michael Krtsch, Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Jürgen Rogg

Dietzenbach – Im September 2017 lud DMS Arnold & Hanl zum symbolischen Spatenstich für ein neues Glasfasernetz in Dietzenbach. Geschäftsführer Thomas Arnold sowie Vertreter aus Kommune und Wirtschaft erläuterten die Kapazitäten des neuen Netzes mit einer Geschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s. Damit ist das Gewerbegebiet gut aufgestellt für die digitale Zukunft.

Gute digitale Infrastruktur ist Grundlage für Wettbewerbsfähigkeit

Die fortschreitende Digitalisierung erfordert reibungslose Kommunikation, vor allem superschnelle Internetverbindungen. Nur solche Standorte, die in Zukunft durch eine moderne digitale Infrastruktur überzeugen können, werden attraktiv für die Ansiedlung von Unternehmen sein – und damit auch Arbeitsplätze schaffen. Dies gilt umso mehr für Firmen, die sich in einem digitalen Markt bewegen, beispielsweise Start-ups im Online Business. Somit ist eine gute digitale Infrastruktur eine wichtige Grundlage für die Wettbewerbsfähigkeit von Standorten und Kommunen.

»Deutschland steht im internationalen Vergleich der Breitbandverfügbarkeit nicht sonderlich gut da«, gibt die Deutsche Glasfaser GmbH bekannt. »Die bestehende Infrastruktur ist den aufkommenden Datenmengen schon jetzt nicht mehr gewachsen.« Die Aussage des Unternehmens, das den Ausbau der Glasfasernetze in Deutschland vorantreibt, deckt sich mit dem Tenor der umfassenden Diskussion hierzu: Es gibt noch viel zu tun in diesem Bereich.

DMS Arnold & Hanl lädt zum Spatenstich des »Super-Internets«

Dem Gewerbegebiet in Dietzenbach bei Frankfurt/Main steht hingegen ein Quantensprung bevor. Die angesiedelten Unternehmen dürfen sich auf Internetgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s freuen. Bei voll ausgereizter Geschwindigkeit ließen sich so beispielsweise 1.000 Musiktitel innerhalb von einer Sekunde übertragen.

Der Grund: Auf Betreiben von Bürgermeister Jürgen Rogg baut die Deutsche Glasfaser das Netz aus und sorgt für High Speed bei den Firmen. Bis zum Jahresende sollen 8,2 Kilometer Glasfaserkabel im Gewerbegebiet verlegt sein.

Zum Spatenstich des »Super-Internets« lud Arnold & Hanl. Der DMS-Betrieb ist ebenfalls im Gebiet angesiedelt und wird von den hohen Geschwindigkeiten profitieren. So empfing Thomas Arnold, Geschäftsführer des Logistikers, am 20. September 2017 eine Gruppe Beteiligter zum Pressetermin auf dem Betriebsgelände. Bürgermeister Rogg, Frank Geltinger von der Deutschen Glasfaser sowie Vertreter der IHK, von Hessen Trade & Invest und der Wirtschaftsförderung erläuterten das Projekt und verlegten symbolisch das erste Stück Glasfaserleitung.

Arnold freut sich auf die Verbesserung der Infrastruktur: »Immerhin ist auch Logistik immer stärker auf schnelle Online-Kommunikation angewiesen«. Zum Beispiel erfordert eine moderne Lagerlogistik den raschen Austausch mit Kunden über Datenbanken. Umso mehr, wenn Unternehmen große Teile der eigenen Wertschöpfungskette an Betriebe wie DMS Arnold & Hanl outsourcen.

ASSMANN BÜROMÖBEL. DMS Schlieffe begeistert Hersteller bei großer Neumöbeleinrichtung



© ASSMANN

Symbolfoto

Berlin – Die Stromnetz Berlin GmbH beauftragte den Büromöbelhersteller ASSMANN mit der Neuausstattung ihrer Büros. DMS Schlieffe übernahm den Transport und die Montage der Neumöbel. Dank der überzeugenden Arbeit wurde der DMS-Betrieb zum Rahmenpartner von ASSMANN.

ASSMANN: Renommee reicht bis Berlin

Die Firma ASSMANN aus dem niedersächsischen Melle stellt hochwertige Büroeinrichtungen her. Das traditionsreiche Familienunternehmen produziert am Stammsitz und beschäftigt insgesamt 350 Mitarbeiter. Die Büromöbel des Unternehmens genießen einen hervorragenden Ruf in der ganzen Bundesrepublik – und selbstverständlich auch in Berlin.

Folgerichtig entschied sich die Stromnetz Berlin GmbH mit 1.300 Mitarbeitern für ASSMANN, als das Energieunternehmen zuletzt eine Neumöblierung beschlossen hatte. Die Niedersachsen wurden mit der Einrichtung der Berliner Büros beauftragt.

Leistung von DMS Schlieffe begeistert ASSMANN

Aber auch renommierte Büromöbelhersteller benötigen erfahrene Logistiker für die Realisierung der Aufträge, insbesondere für Einbringung und Montage des Mobiliars. Deshalb beauftragte ASSMANN die MonUmEntAI GmbH, ein Spediteur aus Chemnitz. Dieser wiederum holte die erfahrenen Experten von DMS Schlieffe »ins Boot«.

So zeichnete sich das Berliner Umzugsunternehmen vor Ort für die Einbringung und Montage von Hunderten Möbelsystemen verantwortlich. Der DMS-Betrieb nahm die gelieferten Möbel an den Gebäuden der Stromnetz Berlin GmbH in Empfang und garantierte die Umsetzung sämtlicher Folgearbeiten bis hin zur arbeitsbereiten Montage.

Über einen Zeitraum von vier Wochen waren täglich bis zu zehn Monteure im Einsatz. Dabei konnte der Berliner DMS-Betrieb ganz auf seine erfahrenen Kräfte bauen und erreichte so eine enorme Effizienz. Die Umsetzung des Auftrags gelang ebenso reibungslos wie termingerecht. Da staunte auch der in Berlin anwesende Auftraggeber ASSMANN nicht schlecht. Dieser ließ wörtlich wissen:

»Die Jungs von der DMS schaffen die Arbeit in der Hälfte der Zeit und in besserer Qualität als die meisten Mitanbieter.«

Aus einem Projekt wird ein Rahmenvertrag

Dem Staunen folgte Begeisterung – und auf diese ein Rahmenvertrag. Büromöbelhersteller ASSMANN war von der Leistung des Umzugsunternehmens dermaßen überzeugt, dass man DMS Schlieffe zum neuen Rahmenpartner machte. Und dies gleich für eine Region weit über die Grenzen Berlins hinaus: nämlich das gesamte Bundesgebiet.

Eine größere Anerkennung der eigenen Arbeit ist eigentlich nicht möglich. Für DMS Schlieffe bewahrheitet sich das alte Sprichwort: Zufriedene Kunden kommen wieder und bleiben.

TELE COLUMBUS AG. Reibungsloser Aktenumzug in Kooperation von DMS Schlieffe und Schindlauer



Unterföhring / Berlin – Die DMS-Betriebe Schlieffe und Schindlauer kooperierten im Rahmen eines Aktenumzugs für die Tele Columbus AG. Umfangreiche Bestände wurden im August 2017 vom bayerischen Unterföhring nach Berlin verlagert. Neben dem Transport und der Einbringung der rund 20.000 Akten erfolgte auch die Regalmontage am neuen Standort durch DMS Schlieffe.

Aufzeichnungen für 3,6 Millionen Haushalte

Als drittgrößter deutscher Kabelnetzbetreiber in der Telekommunikation bietet die Tele Columbus AG Kabelfernsehen, Telefon und schnelles Internet für rund 3,6 Millionen Haushalte. Seit 2015 gehören auch Mobilfunkprodukte in den Bereichen Telefonieren und Surfen zum Portfolio.

Das Berliner Unternehmen ist Stammkunde der DMS und Rahmenvertragspartner von Schlieffe. Im August 2017 verlagerte die Tele Columbus AG ein umfangreiches Aktenarchiv von Unterföhring bei München nach Berlin. Der DMS waren in diesem Zuge enorme Mengen an Aufzeichnungen für die Verwaltung von Millionen Endkunden anvertraut.

Die Kooperation der DMS-Betriebe zahlte sich erneut aus und sorgte für ein Gelingen des Auftrags »Hand in Hand«.

Der DMS-Partner Schindlauer aus Garching bei München besorgte alle Arbeiten am alten Archivstandort. Nach dem Verpacken und Palettieren transportierten die Bayern sämtliche Aktenbestände zur Zwischenlagerung zunächst ins eigene Lager. Auch den kompletten Rückbau, etwa der Regalanlagen, sowie die Entsorgungsarbeiten leistete Schindlauer am alten Standort. Die Mengen waren groß: Allein der Umfang der Rückbauarbeiten zählte nahezu 100 Tonnen, die es zu bewegen galt.

Zwei Kilometer Akten auf 200 Europaletten

Am Lager der Firma Schindlauer nahm DMS Schlieffe das Heft in die Hand. Die Berliner koordinierten die Verladung und den Transport in die Hauptstadt. Dort hatten die Logistiker bereits Regalanlagen mit einer Aufnahmekapazität von stolzen zwei Kilometern errichtet. Diese sollten unter anderem die 200 Europaletten mit über 3.000 Kartons Aktenmaterial aus Unterföhring aufnehmen. Dadurch, dass DMS Schlieffe auch die sorgfältige Einbringung und Sortierung der zirka 20.000 Akten garantierte, war der Service durch die DMS perfekt.

Dank der perfekt ineinandergreifenden Prozesse und Leistungen der DMS-Partnerbetriebe konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Für den Kunden bedeutete die Kooperation der Umzugsspeditionen eine reibungslose Archivverlagerung nach Berlin.

125 JAHRE NIESEN. 300 Gäste entern MS Loreley auf dem Rhein



Köln / Bonn – Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums von DMS Niesen »enterten« 300 Gäste das Ausflugsschiff MS Loreley. Beladen mit ausreichend Verpflegung ging es am 02. September 2017 von der Kölner Bastei nach Königswinter bei Bonn und wieder zurück. Ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm sorgte für ausgelassene Stimmung auf dem Schiff.

Augelassene Stimmung an Deck

Am ersten Samstag des Septembers wurde es voll an der Anlegestelle vor der Kölner Bastei. Rund 300 Personen fanden sich ab 10.30 Uhr am Rheinufer ein und besetzten das Ausflugsschiff MS Loreley. DMS Niesen hatte zur Feier des 125-jährigen Firmenjubiläums geladen und die Mitarbeiter sowie Gäste des Unternehmens folgten der Einladung an diesem Morgen gern.

Schon am Ufer sorgte ein Shanty Chor in weißen Uniformen mit seinen Liedern für seemannstaugliche Stimmung. Auf dem Schiff warteten bereits kühle Getränke und eine Band auf die Passagiere des Tages. An Deck formierten sich Bekannte zu kleinen Grüppchen, die miteinander anstießen. Schnell waren auch neue Bekanntschaften geschlossen.



Der gesamte Tag sollte im Zeichen von Ausgelassenheit und guter Stimmung stehen. Streiften manche Gespräche sicherlich auch den beruflichen Alltag, so überwogen doch das Private sowie der Genuss des Wassersblicks und der milden Sonne an diesem Tag.

Eine Erinnerung an die Familie und die Firmengeschichte

Erinnert wurde im Rahmen des Jubiläums selbstverständlich auch an die vergangenen Jahrzehnte des Unternehmens. Hatte Firmengründer Peter Niesen im Jahre 1892 die ersten Arbeiten nur einige Kilometer rheinaufwärts begonnen, gab es nach 125 Jahren so manche Geschichte aus der Vergangenheit zu erzählen.

Henriette Gerke, die bereits seit 43 Jahren im Unternehmen beschäftigt ist, beglückwünschte Klaus Niesen stellvertretend für die Belegschaft und berichtete dabei von so mancher Veränderung, die sie selbst miterlebt hatte. Auch Klaus Niesen würdigte in seiner nachfolgenden Begrüßungsrede die Leistungen der früheren Generationen, umringt von →



engsten Familienmitgliedern. Er erzählte von wichtigen Kurswechseln im Unternehmen und den unterschiedlichen Ansprüchen der Zeiten an das Feld Umzug und Logistik. Der Verweis auf den Zusammenhalt in der Firma nahm einen hohen Stellenwert ein: Nur dadurch, dass alle Familienmitglieder und eine treue Belegschaft stets zusammengehalten hätten, sei das Fortbestehen von DMS Niesen über einen über hundertjährigen Zeitraum möglich gewesen.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm für jeden

Ein reichhaltiges Buffet stärkte die Gäste für den weiteren Tag auf dem Wasser. Während sich die 40 Kinder an Bord in der eigens eingerichteten Spielecke bei Bausteinen und Videospiele vergnügten, konnten sich die älteren Passagiere dem entspannten Umtrunk widmen und dabei die vorbeiziehenden Ufer genießen. Eine Band lieferte die passende Hintergrundmusik. Und so mancher Gast war verblüfft, als der Alleinunterhalter den einen oder anderen persönlichen Gegenstand unbemerkt aus der eigenen Tasche »weggezaubert« hatte.

Selbstverständlich wieder in Besitz aller Gegenstände konnten die Passagiere am frühen Nachmittag einen Landgang in Königswinter absolvieren – um sich auf dem Rückweg nach

Köln dann dem Abendessen zu widmen. Auf diese Weise neigte sich ein lebhafter und geselliger Tag langsam dem Ende zu.

Noch zwei Stunden nach dem Anlegen am Kölner Altstadtufer blieb das Schiff die Heimat der vergnügten Passagiere mit Blick auf den beleuchteten Rhein – bis sich die Gäste gegen 22.00 Uhr auf den Heimweg machten. Oder so manches Grüppchen noch den Weg in die Altstadt fand, um im kleinen Kreis weiter zu feiern ...



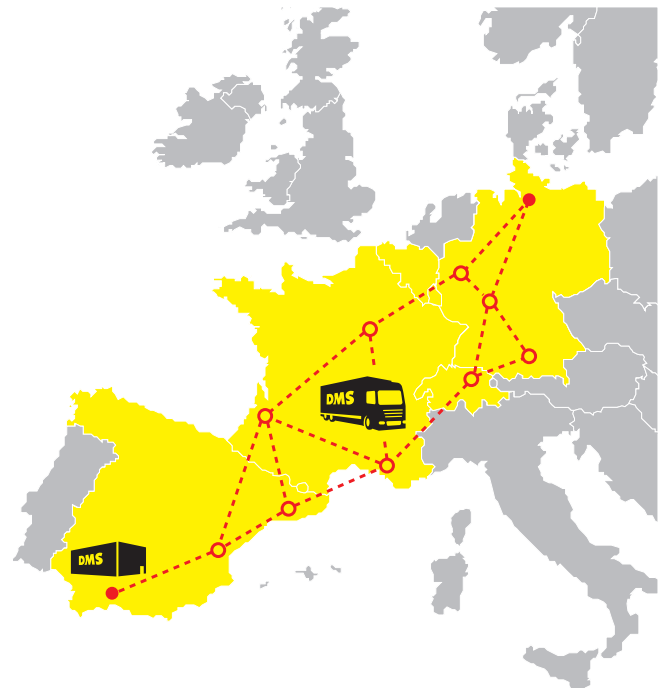
LINIE HAMBURG – MALAGA. DMS Mario Krügel fährt monatliche Touren bis zur Südküste Spaniens

Hamburg – Seit Kurzem fährt DMS Mario Krügel monatliche Touren zwischen Hamburg und Malaga. Die Strecke bis zur Südküste Spaniens und zurück ist dabei flexibel. Mario Krügel bietet anderen DMS-Partnern freie Ladekapazitäten an, auch Beiladungen für einzelne Etappen auf der Strecke sind möglich.

Mit der Route deckt der Spediteur prinzipiell die gesamte Nord-Süd-Achse vom nördlichen Hamburg bis ans spanische Mittelmeer ab. Viele Stationen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Spanien können erreicht werden.

Zudem plant DMS Mario Krügel ein Lager in Malaga, so dass sich die Chance zur Zwischenlagerung von Gütern vor Ort bietet. Dieses Lager könnte beispielsweise als Verteilstelle für Stückgut im Umland Malagas dienen.

Aktuell wirbt das Hamburger Unternehmen rege in lokalen deutschsprachigen Medien, beispielsweise den Costa Nachrichten (www.costanachrichten.com). Interessierte DMS-Betriebe können sich gerne an die Firma Mario Krügel wenden, um Möglichkeiten für Beiladungen zu besprechen.



UMWELTBEWUSST UMZIEHEN. Friedrich Gruppe bietet CO₂-Ausgleich für Umzüge



© animaflorea | Fotolia.com

Griesheim – Umzugskunden der Friedrich Gruppe bei Darmstadt können seit einigen Jahren klimaneutrale Umzüge buchen. Die DMS-Betriebe der Gruppe sorgen für einen CO₂-Ausgleich für ausgestoßene Emissionen. In diesem Jahr zogen bereits weit über 70 Kunden «grün» um.

Friedrich Gruppe investiert in Klimaschutzprojekt

Das Thema Umweltschutz hat die DMS schon vor vielen Jahren erreicht. Neben dem für die gesamte Gruppe verbindlichen Qualitätsmanagement stellten rund ein Dutzend DMS-Partner die eigenen Strukturen auf Nachhaltigkeit um – seit 2012 regelmäßig geprüft durch den TÜV Rheinland.

Bei den Umzugsunternehmen der Friedrich Gruppe rund um Darmstadt können auch die Kunden »auf Grün« umstellen: indem sie einen umweltfreundlichen Umzug buchen. »Da haben wir nahezu ein Alleinstellungsmerkmal in der Region und machen gleichzeitig ökologisch etwas wirklich Sinnvolles«, so der geschäftsführende Gesellschafter von Friedrich Friedrich, Ralf Stöbel.

Wie das geht? Indem mit jedem klimaneutralen Umzug für einen CO₂-Ausgleich gesorgt wird. Kunden können im Vorfeld entscheiden, ob sie einen umweltbewussten Umzug buchen möchten. Die Mehrkosten liegen jeweils bei etwa sieben Euro, wie die Friedrich Gruppe bekannt gibt. Dieses Geld investieren die DMS-Betriebe dann in ein Klimaschutzprojekt, aktuell in eine Wiederaufforstung in Costa Rica.

Ein exakter CO₂-Fußabdruck

Jährlich lassen die Unternehmen ihren CO₂-Fußabdruck durch Climate Partner berechnen. Viele Faktoren fließen in die Kalkulation ein, etwa der Fuhrpark, Betriebsstoffe, die Anfahrten der Mitarbeiter oder die verwendeten Verpackungsmaterialien. Dieser Wert wird den Ausgleichmaßnahmen gegenübergestellt, so dass bestimmt werden kann, wie viel CO₂ durch einen bestimmten Umzug freigesetzt wird.

Ein Zertifikat für die Kunden

Als Beleg für die Buchung eines klimaneutralen Umzugs erhalten die Kunden ein Zertifikat, das ihnen den Ausgleichswert »Grün auf Weiß« darlegt und zudem das unterstützte Projekt aufführt.



Fundstücke im Internet



LKW von DMS Nicolaysen aus Husum beim Übersetzen nach Schweden



Umzug in höhere Etagen mit Kran bei DMS Schweinsteiger



Frey & Klein verpackt Ölgemälde vor Transport in den Iran



Beladetechnik »aus der Reihe« bei DMS Hartleb

Wir wünschen
Ihnen einen
erfolgreichen
und farbenfrohen
Herbst!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



© Jag - cz | Fotolia.com

Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:

DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669